

# Facebook in der Gemeinde nutzen



## St. Helena zu Großengsee

★★★★★ (6 Bewertungen)

107 „Gefällt mir“-Angaben · 15 sprechen darüber · 34 were here

Seit anderthalb Jahren nutzt unsere Kirchengemeinde Social Media für den Gemeindeaufbau, und wir möchten es nicht mehr missen. Der Anstoß dazu kam von *Vernetzte Kirche*, die in einer Tagesschulung die vorhandenen Berührungspunkte mit diesem Medium abbauen und in einer Folgeveranstaltung nützliche Tipps und Tricks vermitteln konnte.

Selbstverständlich brauchte unsere ländliche Kirchengemeinde zunächst Zeit, sich mit dieser Form der Informationsvermittlung und Kontaktaufnahme anzufreunden, aber mittlerweile klappt das ganz gut. Die »Gefällt mir«-Klicks haben die 100er-Hürde bei Facebook bereits überwunden, aber es dürfen durchaus noch mehr werden.

Am Anfang braucht man schon etwas Geduld. Erstaunlicherweise sind es nicht nur die jungen Gemeindeglieder, die unsere Seite aufrufen. Häufiger sind es Menschen der mittleren und älteren Generation. Jugendliche fragen eher nach, wenn sie einen Termin vergessen haben. Ältere kommentieren mehr die Beiträge. Statusmeldungen mit Inhalten und Fotos aus der Gemeinde werden weitaus häufiger angeklickt als allgemeine Nachrichten zum Tagesgeschehen aus Kirche und Gesellschaft.

Mittlerweile wird Facebook in unserer Gemeinde so gut angenommen, dass jetzt auch die Evangelische Jugend und der Ökumenische Männerkreis eine eigene Seite haben.



**Robert J. Thurn**  
betreut die Facebook-Seite der Kirchengemeinde St. Helena zu Großengsee:  
[www.facebook.com/Sankt.Helena](http://www.facebook.com/Sankt.Helena)

## SCHULUNGSTERMINE

zum Thema »Facebook für Gemeinde und Einrichtung nutzen« finden Sie auf:  
[www.vernetzte-kirche.de](http://www.vernetzte-kirche.de)